

STADT SCHWETZINGEN

Amt: 10 Hauptamt
Datum: 11.07.2007
Drucksache Nr. 387/2007

Beschlussvorlage

Sitzung Verwaltungsausschuss am 19.07.2007

- öffentlich -

Förderung des Projekts für jugendliche Spätaussiedler (MAXX)

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Förderung des Projekts zur Integration jugendlicher Spätaussiedler in der Maximilianstraße bis 2009 fortzusetzen.

In den Haushalten 2008 und 2009 werden jeweils Mittel in Höhe von 34.000 EUR bereitgestellt.

Erläuterungen:

Der Jugendtreff MAXX lief in einer ersten Phase von November 2001 bis einschließlich 2004 mit dem Schwerpunkt gesellschaftlicher Eingliederung jugendlicher Spätaussiedler. Darauf aufbauend schloss sich die Neuprojektierung (2005 – 2007) mit dem Ziel der Eingliederung dieser Zielgruppe in den Arbeitsmarkt an. Träger des Projekts ist der Internationale Bund.

Im Moment finanziert sich das Projekt aus

- 34.000 EURO städtischem Anteil,
- 33.000 EURO aus den Mitteln des Europäischen Sozialfonds,
- 5.000 EUR Zuschüsse aus Mitteln der unteren Eingliederungsbehörde und
- 6.000 EURO von der von Freiherr von Ulnerschen Stiftung.

Das Projekt läuft sehr erfolgreich. Der Jugendtreff hat einen großen, regelmäßigen Besucherkreis; die Jugendlichen werden nicht nur sinnvoll beschäftigt, ein Teil konnte vor allem auch auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt vermittelt werden. Die Problemsituation in der Stadt hat sich deutlich verbessert.

Da die Zahl der Aussiedler insgesamt rückläufig ist und die Kinder nach Feststellung der Leiterin des Jugendtreffs MAXX, Frau Dietz, bereits gut integriert sind und teilweise das Jugendzentrum GO In besuchen, kann das Projekt bis Ende 2009 auslaufen.

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: